

Pressemitteilung

Energiesparprogramm KEiM der Stadt Nürnberg gewinnt den Bayerischen Energiepreis 2018

Seit über 18 Jahren findet an Nürnberger Schulen das Energiesparprogramm KEiM (Keep Energy in Mind) statt. Es hat sich zu einem festen Bestandteil der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Nürnberg entwickelt. Nun wird es mit dem Bayerischen Energiepreis 2018 in der Kategorie „Initiativen/Bildungsprojekte“ ausgezeichnet. Dr. Christian Büttner vom Institut für Pädagogik und Schulpsychologie betont bei der Preisverleihung: „Die KEiM-Projekte der Nürnberger Schulen zeigen eindeutig, dass alle einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können, von klein auf.“ „Und das kann sogar noch richtig viel Spaß machen“, ergänzt Rainer Knaupp vom Kommunalen Energiemanagement.

Im 1999 initiierten KEiM-Programm arbeiten die Umweltstation Nürnberg, angegliedert am Institut für Pädagogik und Schulpsychologie, und das Kommunale Energiemanagement – Teil des Hochbauamts – eng zusammen. Durch die Beteiligung von gleich zwei städtischen Einrichtungen erhält das Programm große Unterstützung in der Stadtverwaltung.

Ziel des Programms ist es, Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen für das Strom-, Heizenergie- und Wassersparen zu sensibilisieren. Ein wichtiger Bestandteil ist der alljährlich stattfindende Energiesparwettbewerb. Hierzu können alle Nürnberger Schulen ein Projekt einreichen. Diese Projekte reichen von Kalendern mit Energiespartipps über Theaterstücke oder Filmclips zum Thema bis hin zu ganzen „stromfreien“ Projekt-Tagen. Auch die Einführung von Energiesheriffs kann besonders viel bei Kindern bewirken und hat große Auswirkungen auf die Energieeinsparungen: Hierbei achten die Schülerinnen und Schüler unter anderem systematisch darauf, dass das Licht bei Nichtbedarf ausgeschaltet wird, dass nur stoß- und nicht kippgelüftet wird und keine Geräte im Stand-By-Modus sind. Gegen Ende eines Schuljahrs bewertet eine Jury alle eingereichten Projekte. Bis zu 2.500 Euro winken als Preisgeld.

Die Energiesparprojekte werden an den Schulen von den KEiM-beauftragten Lehrkräften initiiert. Sie integrieren das Thema Energiesparen in den Unterricht und ins Schulleben und füllen mit ihren Schülerinnen und Schülern das Programm mit Leben und viel Power.

Diese Anstrengungen der Nürnberger Schulen führen zu durchschnittlichen Einsparungen von rund 1.750 Tonnen CO₂ pro Jahr – ein tolles Ergebnis für den Klimaschutz in der Stadt Nürnberg.

Unternehmensporträt:

Das **Kommunale Energiemanagement** ist im Hochbauamt der Stadt Nürnberg angesiedelt. Es ist zuständig für das Energiecontrolling aller städtischen Liegenschaften, führt Optimierungsmaßnahmen durch, begleitet die energetische und bauphysikalische Qualitätssicherung bei Neubauprojekten und Sanierungsmaßnahmen, unterstützt den Einbau von regenerativen Energien und hält z.B. Seminare zu aktuellen Themenstellungen im Energiebereich. Mit zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden alle Themenbereiche der technischen Gebäudeausrüstung und der Bauphysik interdisziplinär abgedeckt.

Ansprechpartner: Rainer Knaupp, T. 0911/231-3677, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg.

Die **Umweltstation Nürnberg** wird vom Institut für Pädagogik und Schulpsychologie in Kooperation mit dem Umweltreferat der Stadt Nürnberg getragen. Die Bildungsarbeit orientiert sich am Leitbild der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Zielgruppen sind hauptsächlich Schulklassen und Lehrkräfte. Hauptthemenfelder sind Energiesparen und Klimawandel, umweltfreundliche Ernährung, Biodiversität und Lebensstile. Dabei führen zwei Mitarbeiterinnen sowohl Projekte für Schulklassen, als auch Fortbildungen für Lehrkräfte durch.

Ansprechpartnerin: Cordula Jeschor, T. 0911/231-9059, Fürther Straße 80a, 90429 Nürnberg.

Weitere Informationen zum KEiM-Programm finden sich unter www.keim.nuernberg.de.



Bild: Logo KEiM-Programm

(Stadt Nürnberg/Umweltstation Nürnberg im Institut für Pädagogik und Schulpsychologie)
als JPG-Datei

Die Veröffentlichung für journalistische Zwecke zum Thema KeiM und Bayerischer Energiepreis 2018 honorarfrei ist erlaubt.

Bild1_KEiM: Energie zum Anfassen: PV-Module machen anschaulich, wie aus Sonne Strom erzeugt wird. Bildquelle: Bayern Innovativ GmbH, K. Schiller

Bild2_KEiM: Motivierte Nürnberger Energieparaschüler, Bildquelle: Bayern Innovativ GmbH, K. Schiller